# Ergebnis-Protokoll

| | | | |
|---|---|---|---|
| Betreff: | Stadtteilspaziergang Heimerdingen | Am: | 12.03.2022 |
| Verfasser: | ISA – Frau Obermeyer | | |
| Datum Protokoll: | 23.03.2022 | | |
| Teilnehmende: | Herr Makruath / OB<br>Herr Arzt / OV Heimerdingen<br>Herr Beutner / Amt Umwelt- und Stadtplanung<br>Frau Obermeyer / ISA | Etwa 20 Bürger:innnen | |
| Anhänge: | 20220301_Ditzingen_Ortsbesichtigung_Heimerdingen.pdf | | |

Zusammen mit den Bürger:innen wurde der Stadtteil Heimerdingen besichtigt. Der Stadtteilspaziergang wurde durch Frau Obermeyer geführt. Die Route begann am Bahnhof Heimerdingen. Von dort aus ging es entlang der Hemminger Str. zur nächsten Station vor der Volksbank. Hier führte die Route weiter in die historische Ortsmitte in die Hindenburgstraße. Zur nächsten Station, der Spielplatz an der Grundschule, ging es über die Weissacher Straße. Von dort aus führte die Route an den Hochhausbauten in der Wiesenäckerstraße vorbei und endete schließlich auf dem Parkplatz vor dem Bürgerhaus in der Pforzheimer Straße. An den einzelnen Stationen wurden Auffälligkeiten positiver und negativer Art besprochen, analysiert und diskutiert.

| **Stadtteil** | **Themen vor Ort** |
|---|---|
| **Heimerdingen** | Am Bahnhof:<br>• Bahnhof als wichtiger Knotenpunkt<br>→ Ankommen/ Warten/ Umsteigen<br>→ Auftakt in Richtung Ortsmitte<br>→ Schnittstelle Wohnen/ Gewerbe<br>• Unterstellmöglichkeiten, Komfort (z.B. Bänke im Wartebereich), Fahrradabstellplätze und Barrierefreiheit fehlen am Bahnhof.<br>• Idee zur Verbesserung der Umsteigesituation am Bahnhof (Zug-Bus, Zug-Auto, Zug-Rad, Zug-Fuß, etc.): Ausbildung eines „Park and Ride“ bzw. Anbringen einer Beschilderung für wichtige Verortungen innerhalb des Stadtteils z.B. die nächste Bushaltestelle, Ortsmitte (Positionierung der Beschilderung z.B. auf dem bestehenden Parkplatz südlich des Bahnhofs<br>• Altes Gebäude am Bahnhof (Wohnnutzung) verfällt, Beschilderung „Heimerdingen“ blättert ab (Charme und marode Wirkung zugleich) → Gebäude soll saniert werden (konkrete Planungen gibt es hierzu bisher nicht)<br>• Verbesserung des Anschlusses der Strohgäubahn in Korntal → Zusätzliche Express-S-Bahn S62 ermöglicht zusätzliche Umsteigemöglichkeit in Korntal ab September 2022<br>• Beschilderung am Bahnhof fehlt, z.B. Richtung Ortsmitte, nächste Radverleihstation, Bushaltestelle, Supermarkt, etc.<br>• Idee: Zusätzliche Nutzungen am Bahnhof integrieren, z.B. Paketstation, Regiomat, kleines Café, etc.<br>• Gestaltungswünsche am Bahnhof: Mehr Grün, mehr Bäume<br>• Skateanlage südlich des Bahnhofs in sehr schlechtem Zustand |

| | |
|---|---|
| | Hemminger Straße:<br>• Radweg entlang der Hemminger Straße fehlt<br>• Idee: Tempolimit oder Einengungen zur Verkehrsreduzierung in der Hemminger Straße<br>• Hemminger Straße wirkt trennend (Stadtteil geteilt in Nord und Süd) → Vernetzung durch Umgestaltung der Straße sobald die Umgehungsstraße gebaut wurde und genutzt wird, z.B. Ansiedlung von Cafés, Integration von Grün, Umgestaltung des Straßenraums (z.B. Integration einer Fahrradstraße) → Zusammengehörigkeitsgefühl zukünftig durch Verzahnung des nördlichen und südlichen Ortsteils generieren (z.B. mittels der Gestaltung des Straßenraumes)<br>• Gastronomie fehlt<br>• Attraktivität fehlt<br>• Idee: Generierung von mehr Büroflächen (z.B. möglicherweise Bürogebäude im Baugebiet Kugelvasen) zur Belebung der Ortsmitte und Stärkung der Kaufkraft vor Ort → Momentan werden Gelder nach außen getragen<br>• Angebote für Jugendliche fehlen, z.B. Basketballplatz, Calisthenics-Station → Idee: Sport-Angebote stadtteilspezifisch verschieden anbieten<br>• Integration von kulturellem Angebot<br>→ Zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs zu sein, ist nicht attraktiv → Alle Zielgruppen im Hinblick auf verschiedene Bewegungsarten ansprechen und pflegen, z.B. Ausbau von breiteren Rad- und Fußwegen<br>• Heimerdingen = „Schlafstadt“ → Bürger:innen schlafen nur vor Ort, daher möglicherweise Wohnen und Arbeiten mittels neuer Angebote (z.B. Home-Office-Plätze, Büroflächen, etc.) verknüpfen<br>• Idee: Spielplätze mit einem Angebot wie Café, Kiosk und Toiletten erweitern<br><br>Hindenburgstraße:<br>• Geteilte Meinung im Hinblick auf eine autofreie Hindenburgstraße mit Fußgängerzone → Mögliche Szenarien, um das Ortszentrum aufzuwerten:<br>- Einen Teil der Parkierungsflächen entfernen und autofrei gestalten<br>- Neue Parkierungsflächen in der Hemminger Straße schaffen und die Hindenburgstraße autofrei gestalten, sobald die Umgehungsstraße genutzt wird<br>- Parkraummanagement zeitlich steuern<br>• Zurzeit ist es für die Bürger:innen nicht eindeutig, wo die Ortsmitte Heimerdingens ist und in Zukunft sein soll → Potenzial biete aus Sicht der Bürger:innen diesbezüglich die Hindenburgstraße<br>• Idee: Hofläden zentral zusammenbringen, z.B. auf einem revitalisiertem Markt oder als zentral aufgestellter Regiomat mit Produkten aus der Region → Probleme/Abwägungen: Personal bzw. Betreiber benötigt; viele Hofläden haben bereits einen Automaten; Hofläden können eigene Produkte bereits selbst gut vermarkten<br>• Idee: Präsentation des regionalen Angebotes auf der Homepage<br>• Idee: Gestaltung einer Art Versorgungsring (Karlstraße, Hindenburgstraße, Hochdorfer Straße)<br><br>An der Grundschule:<br>• Sicherheit auf dem Schulweg in Richtung Grundschule wird durch zukünftige Umgehungsstraße erhöht |

| | |
|---|---|
| | • Neue Nutzung für die brache Wiese der Kirche neben dem Spielplatz an der Grundschule denkbar → Idee: Urban Gardening (Herausforderung: Es braucht einen Organisator)<br>• Toiletten am Spielplatz an der Grundschule fehlen, ebenso kleine Snacks → Idee: Konzept „Kiosk und Toilette“<br>• Idee: Spielgeräte der Jungen mit „Spielgeräten“ (z.B. Geräte zur Bewegung, Spaziergarten, etc.) verbinden, um Generationen zusammen zu bringen<br><br>Wiesenäckerstraße:<br>• Garagenhöfe im Bereich der Wiesenäckerstraße sind stark versiegelt und untergenutzt → Schwierigkeit: Garagenhöfe sind Privateigentum, sodass keine städt. Vorgaben gemacht werden können<br>→ Beratung der Eigentümer dennoch denkbar, z.B. in Bezug auf Photovoltaik oder Begrünung der Garagendächer als Beitrag zum Ziel „klimaneutrales Ditzingen“<br>• Klimamanagerin wird zukünftig mehr über Angebote, Förderungen etc. u.a. zum Thema erneuerbare Energien beraten<br>• E-Mobilität fehlt, sowie grundsätzlich die Stromversorgung dazu → Technisch lösbar und daher „kein Grund kein E-Auto zu kaufen“<br>• Grün ist insgesamt gut integriert, jedoch fehlt es an Blühwiesen/-streifen<br>• Artenvielfalt sollte im innerstädtischen Raum erhöht werden → Blühwiesen z.B. am Sportplatz, entlang der Straße oder zwischen Fahrradwegen und Straße<br><br>Am Bürgerhaus:<br>• Bürgerhaus zurzeit nicht als solches erfahrbar, aufgrund der integrierten Feuerwehr → Verlagerung der Feuerwehr im Bereich des Nettos in Planung<br>• Ideen zur Revitalisierung des Bürgerhauses und des Vorplatzes nach Umzug der Feuerwehr: Café, Kulturangebote, Treffpunkt für Jugendliche, Veranstaltungen im Freien, etc. → Großes Potenzial als Begegnungsort aufgrund der zentralen Lage<br>• Fußwegeverbindung vom Bürgerhaus zur Ortsmitte notwendig → Durchwegung wird hergestellt, sobald die Umgehungsstraße kommt (Herausforderung bzgl. Barrierefreiheit aufgrund einem Gefälle über 6%)<br>• Bürgerhaus soll saniert werden → Bücherei soll dann barrierefrei erreichbar sein<br>• Wohnungsbau auf den freien Flächen vor dem Bürgerhaus denkbar<br>• Kritik: Verlagerung des Stadtfestes aus der Ortsmitte zur Turnhalle → Platz an der Turnhalle heize sich stark auf, Begrünung fehlt<br>• Hoher Wohnraumbedarf für die Mitte der Gesellschaft → Geförderter sozialer Wohnungsbau z.B. für Erzieher, Handwerker, etc.<br>• Kitaplätze sind ausreichend verfügbar, es fehlt jedoch an Betreuenden für Kinder |
| **Hauptthema/ Wunsch** | • Attraktivität im Stadtteil steigern<br>• Treffpunkte generieren, z.B. zum Kaffee trinken<br>• Verknüpfungen schaffen → Attraktive Wegeverbindungen besonderer Stationen in Heimerdingen (z.B. vom Bahnhof zur historischen Ortsmitte, von der Ortsmitte zum Bürgerhaus)<br>• Stadtplan am Bahnhof zur Orientierung (Platzierung z.B. an der Radstation denkbar) |